

In der Jahreshauptversammlung am 26. Januar 1975 wurde die vom 1. Vorstand [Dieter Hörauf](#) ausgearbeitete neue Satzung einstimmig angenommen.

und Georg Jensen als neuer Jugendleiter berufen.

Am 31. Januar 1975 schied der langjährige 1. Vorstand Fritz Reitlinger aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vereinsausschuss aus.

Vom 8. bis 11. Mai 1975 weilte die "TSV-Reisegruppe" in Toblach, von wo aus auch ein Abstecher nach Venedig unternommen wurde.

Am 10. Juli 1975 verstarb nach schwerer Krankheit Fritz Reitlinger. Er stand lange Jahre an führender Stelle im Verein und war an dessen Aufbau maßgeblich beteiligt. Er hat sich um den Verein bleibende Verdienste erworben.

Die 1. Mannschaft stieg nach 5-jähriger B-Klassenzugehörigkeit wieder in die C-Klasse ab.

Am 12. Juli 1975 trug die neugegründete Schülermannschaft ihr erstes Spiel aus. Bei diesem Spiel, das mit 4 : 2 von Bieswang gewonnen wurde, kamen folgende Spieler zum Einsatz:

**Blischke Horst,
Bohm Jürgen,
Bürlein Wolfgang,
Dümmler Dieter,
Durst Gerd,
Erdinger Manfred,
Hacker Harald,
Mößner Eckehard,
Scharrer Uwe,
Schmidt Gerhard,
Wagner Peter,
Winter Jürgen
und Zwick Peter.**

Als Schülerleiter fungierten zunächst [Dieter Hörauf](#) und Knab Hermann sen..

Mit Schreiben vom 15. Juli 1975 bat der 1. Vorstand des Vereins, [Dieter Hörauf](#), Herrn Bürgermeister Ernst Rottler und die Gemeinderäte, das "Sommerhaus" nicht zu verkaufen, sondern es den Dietfurter Vereinen zu überlassen. Außerdem wurde um Unterstützung bei der Sportplatzfrage (der neue Besitzer des Bergnershofes wollte den ablaufenden Pachtvertrag für den dortigen Platz nicht mehr erneuern) und bei der Neuanlage eines am "Sommerhaus" geplanten Kinderspielplatzes gebeten.

Am 4. Oktober 1975 wurde mit den Renovierungsarbeiten am "Sommerhaus" begonnen.

Die dann trotz eines tragischen Unfalls ([Dieter Hörauf](#), Klaus Moises und Peter Reißig verunglückten schwer, z. T. lebensgefährlich) fortgesetzt werden konnten.

Die im Dezember 1975 von den Sportkameraden Heinz Kattinger und Gottfried Reißig durchgeführte Sammlung zugunsten des "Sommerhauses" brachte einen Erlös von 2.472,01 DM.

Auch die "Helfer vor Ort" waren nicht untätig, sodass die Arbeiten zügig vorangingen.

In diesem Jahr erhöhte sich die Zahl der Mitglieder um 45 auf 255.